

Unabhängig, bauaufsichtlich anerkannt, europäisch: Feuchtevariables Dampfbremssystem INTELLO hat ETA-Zulassung erhalten

Europäische Technische Bewertung bestätigt hohe Haltbarkeit auch bei verschärfter Beanspruchung und Kompatibilität mit DIN 68000-2

Lange haltbar, auch bei extremer Hitze und Kälte: Die pro clima Luftdichtungsbahnen INTELLO und INTELLO PLUS sind feuchtevariabel und stark belastbar. Das hat nun auch die unabhängige bauaufsichtliche Prüfung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) bestätigt.



INTELLO® / INTELLO® PLUS

ETA
CE
European Technical Approval
ETA - 18 / 1146

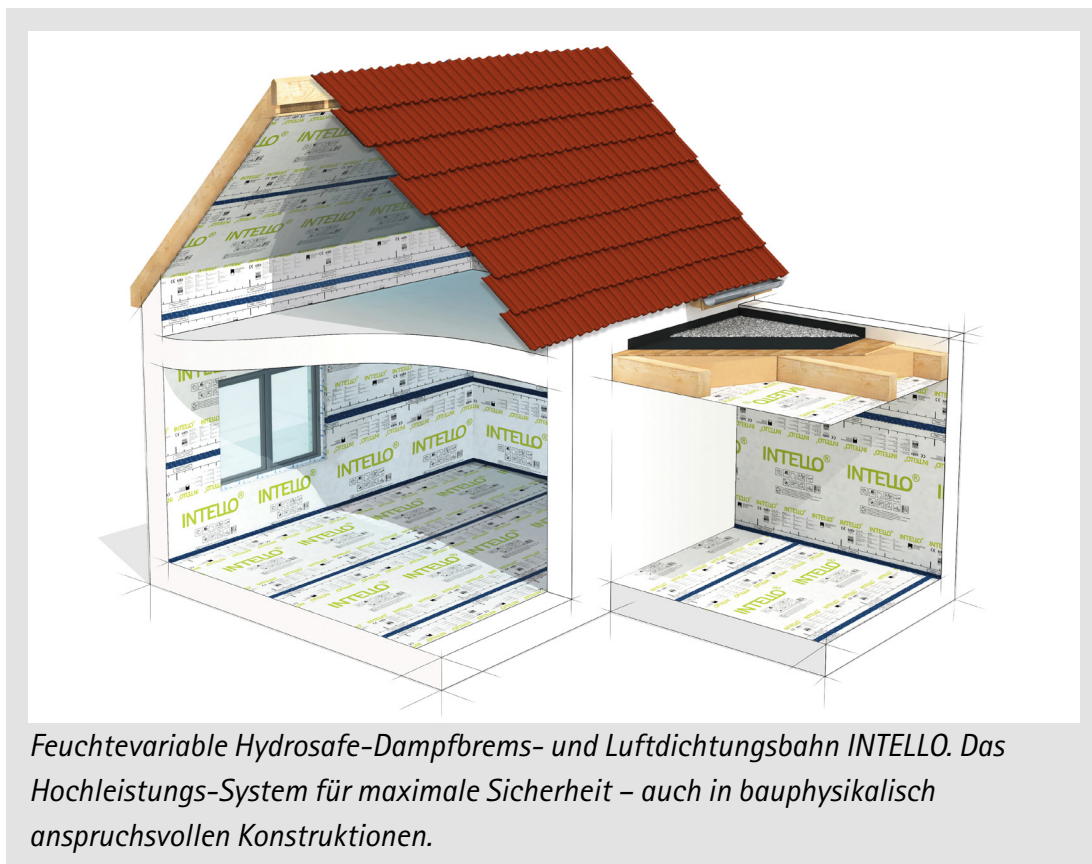
phA
ZERTIFIZIERTE
KOMPONENTE
Passivhaus Institut

100X
feuchtevariabel
s_d 0,25 - >25 m
Hydrosafe-Wert 2 m

pro clima® proclima.com

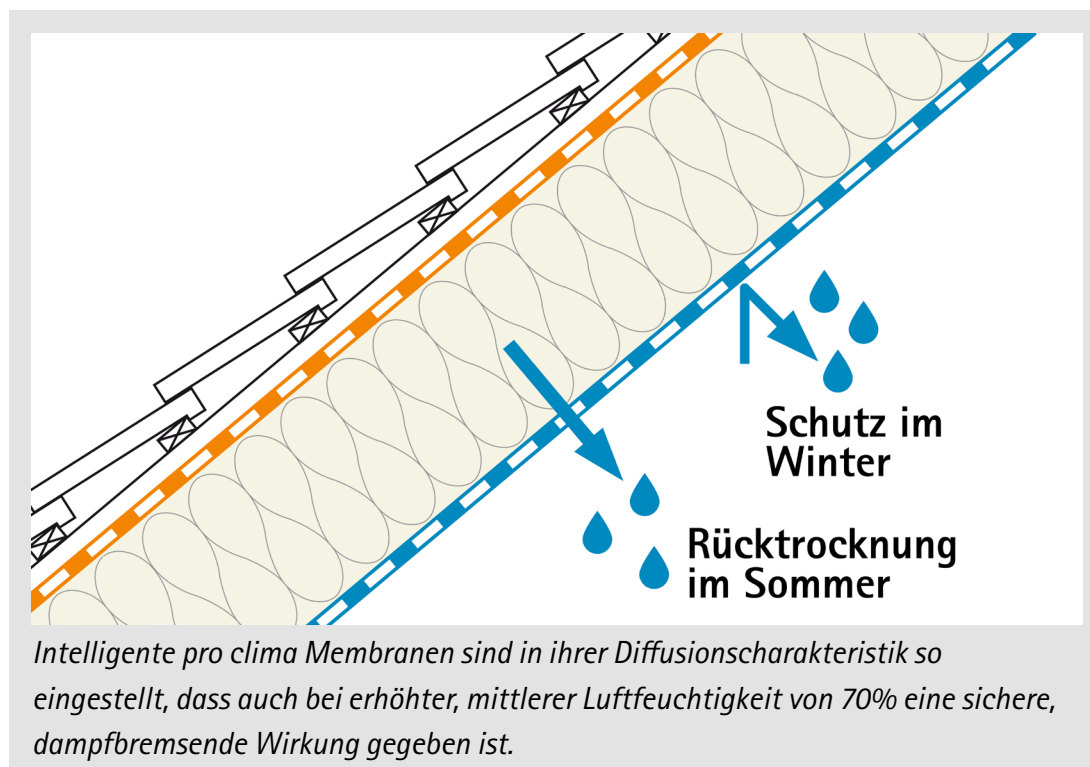
Dampfbremsbahnen INTELLO und INTELLO PLUS, zugelassen vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt), passivhauszertifiziert und ETA-zugelassen.

„Unsere feuchtevariablen Dampfbremsen INTELLO und INTELLO PLUS waren mit der DB+ die ersten feuchtevariablen Luftdichtungsbahnen, die vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) zugelassen worden sind. Jetzt verfügen sie zudem über eine Europäische Technische Bewertung (ETA) und damit auch über den nach DIN 68000-2 für Dampfbremsen mit feuchtevariablem Diffusionswiderstand geforderten Nachweis des Alterungsverhaltens“, sagt Zimmerer und Bauingenieur Michael Förster, der die pro clima Anwendungstechnik leitet.



Vorteile feuchtevariabler Dampfbremsen: maximale Sicherheit für die Konstruktion

Feuchtevariable Dampfbremsen haben viele Vorteile gegenüber Bahnen mit konstantem Diffusionswiderstand, denn sie nehmen unterschiedliche Widerstände gegen den Feuchtigkeitsdurchgang an. Deshalb sorgen sie für sichere Bauteile. Dabei ist es wichtig, dass der feuchtevariable s_d -Wert eine möglichst große Spreizung hat. Hintergrund ist, dass eine feuchtevariable Dampfbremse nur dann maximalen Schutz bieten kann, wenn Sie im Winter möglichst dicht ist – also wenig Feuchtigkeit in Bauteile gelangen kann. Im Sommer dagegen muss sie sehr diffusionsoffen sein, damit das Bauteil wieder austrocknen kann, wenn das erforderlich sein sollte.



Prüfung durch unabhängigen Sachverständigenausschuss des DIBt

Als diffusionsoffen werden Materialien nach DIN 4108-3 bezeichnet, wenn sie einen s_d -Wert von unter 0,50 m aufweisen. Im Rahmen der CE-Kennzeichnung nach DIN EN 13984 können nur Dampfbremsen mit konstanten Diffusionswiderständen überprüft werden. Daher hat pro clima nun die beliebten Bahnen INTELLO und INTELLO PLUS intensiven Prüfungen unterziehen lassen. Die Anforderungen dafür wurden durch einen unabhängigen Sachverständigenausschuss des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) festgelegt. Hier wurden die beiden Dampfbremsbahnen im Vergleich zur DIN EN 13984 unter entschieden stärkerer Beanspruchung (erhöhte Temperatur und verdoppelter Alterungszeitraum) beschleunigt gealtert. Bei der Auswertung wurden zudem die zulässigen Abweichungen der Diffusionswiderstände gegenüber der europäischen Norm sowohl für die gealterten als auch die ungealterten Bahnen deutlich verschärft.

Fragen? Technische Hotline hilft weiter

Bei Fragen zu diesem Themenkomplex und zu speziellen Konstruktionen beantworten gerne die Praktiker und Ingenieure von der pro clima Technik-Hotline:

Tel. +49 (0) 62 02 - 27 82.45

Email: technik@proclima.de